

Wieder trockene Wiesen in Brand

Waldbrände am Radsberg und in Kappel/Krappfeld haben am Donnerstagabend und in der Nacht auf Freitag die Feuerwehren beschäftigt. In Kappl dürfte eine extrem trockene Wiese bei Holzschlägerungsarbeiten zu brennen begonnen haben.

In Kappel am Krappfeld breitete sich das Feuer schon nach kurzer Zeit auf einen Jungwald aus. Hätte es nicht eine gute Zufahrtsmöglichkeit mit den Tankfahrzeugen gegeben, wäre der Waldbrand außer Kontrolle geraten, schilderte Egon Kaiser, Bezirksfeuerwehrkommandant von St. Veit, in einem ORF Kärnten-Interview: „Vermutet wird, dass der Brand durch Waldarbeiter verursacht wurde. Als wir angekommen sind, hatten sich die Flammen in dem Mischwald auf cirka acht bis zehn Meter ausgebreitet. Vermutlich ging das durch die Trockenheit am Boden sehr rasch.“



Foto/Grafik:<http://www.ff-althofen.at>

Kritische Situation für Einsatzkräfte

Es sei nicht einfach gewesen, die richtige Entscheidung zu treffen, wie man die Brandbekämpfung angehen könnte: „Es kam Wind auf und die Situation war für uns sehr kritisch. Wir wussten nicht, ob der Löschangriff zu schaffen ist oder ob wir uns zurückziehen. Es ist aber dann aufgrund der Erfahrung und des raschen Einsatzes der Feuerwehren gelungen, den Brand zu löschen.“



Foto/Grafik:<http://www.ff-althofen.at>

60 Feuerwehrleute standen bei dem Löscheinsatz in Kappel am Krappfeld im Einsatz. Die Ursache für den Brand am Radsberg stand vorerst nicht fest.

Links:

- **Gemeinden rufen zum Wassersparen auf** <<http://kaernten.orf.at/news/stories/2526973/>> (kaernten.ORF.at; 30.3.2012)
- **Serie von Wald- und Wiesenbränden** <<http://kaernten.orf.at/news/stories/2525295/>> (kaernten.ORF.at; 17.3.2012)
- **Studie: Wasser wird in Kärnten knapper** <<http://kaernten.orf.at/news/stories/2525955/>> (kaernten.ORF.at; 22.3.2012)

Publiziert am 30.03.2012